

LPG-Vorsitzende, delegiert. Diese LPG stehen jetzt in der Planerfüllung mit an der Spitze im Kreis.

Ständige Kommission hilft an Ort und Stelle

Die Ständige Kommission Landwirtschaft hat selbst in drei LPG mit den Parteisekretären, Vorsitzenden und den Schweinepflegern über zusätzliche Produktionsmöglichkeiten beraten. Das Ergebnis war, daß 111 Jungsauen für die zusätzliche Bedeckung ausgesucht wurden. In einem Erfahrungsaustausch mit allen Schweinepflegern aus den LPG Typ III wurde das ausgewertet. Außerdem hat der Rat des Kreises eine Aussprache mit den besten Schweinezüchtern und den Bauern mit den besten Mastergebnissen aus den LPG Typ I geführt.

Die Aktivs der Ständigen Kommission Landwirtschaft wurden ebenfalls in die Arbeit mit einbezogen. Das Aktiv Schweineproduktion hat gemeinsam mit dem Aktiv Viehwirtschaft Futterrezepturen für Kartoffel-, Zuckerrüben- oder Futterrübenschnellmast ausgearbeitet und allen Schweinemeistern übergeben. Das Aktiv Geflügelzucht hat einen Vorschlag ausgearbeitet, wie im nächsten Jahr 100 dt Geflügel im Kreis mehr produziert werden können. Gegenwärtig werden die Zuchtstämme erweitert, damit Entenküken für 50 000 Enten im nächsten Jahr da sind.

Das Aktiv Kader hat einen Plan ausgearbeitet, um Spezialisten für die Rinder- und Schweinezucht auszubilden.

Das Aktiv Agrarpropaganda koordiniert die Arbeit der Abteilung Agrarpropaganda beim Rat des Kreises, bei der VdGB und der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. Die Propagandisten sind dabei, die besten Beispiele durch Flugblätter zu popularisieren und sich mit den Auffassungen auseinanderzusetzen, die dem Ministerratsbeschuß im Wege stehen.

In den LPG Typ I und II obliegt die Schweinemast im allgemeinen den Bäuerinnen. Das Büro hat deshalb beschlossen, daß die Frauenkommission der Kreis-

leitung zusammen mit der Bäuerinnenkommission der VdGB, dem DFD und den Frauenausschüssen ein Programm für die politische Arbeit mit den Bäuerinnen ausarbeitet.

Viele LPG unseres Kreises entwickeln eine gute Initiative zur Erfüllung des Ministerratsbeschlusses über die Erhöhung der Viehbestände und der Fleischproduktion. In den LPG wird großer Wert auf die Mischsilage von Kartoffeln, Futterrüben, Rübenblatt, Mais und Schnitzeln gelegt. In der Gemeinde Neichen entstand eine große Silo-Dämpfanlage, an der neben der Baubrigade der LPG auch andere Genossenschaftsmitglieder und auch die Rentner des Ortes mitgebaut haben. In Grimma wird ein Konsultationspunkt für Schweinezucht und -mast eingerichtet. Die besten Züchter werden dort über die Schweinehaltung, -fütterung und -zucht sprechen.

Beschlüsse verwirklichen

Besonderes Augenmerk muß das Büro der Kreisleitung auf die politische Arbeit unserer Grundorganisation beim Rat des Kreises richten. Unser anfängliches Zurückbleiben in der tierischen Produktion ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die Genossen beim Rat ihren Aufgaben noch nicht gerecht geworden sind. Mit dem „Argument“, daß durch zusätzliche Sauenedeckung der Rückstand im staatlichen Aufkommen wachse, wurden vom stellvertretenden Vorsitzenden für Landwirtschaft die Zahlen für die Sauenedeckung herabgesetzt. Sowohl von der Parteigruppe Landwirtschaft wie auch von der Parteileitung beim Rat wurde diese Maßnahme hingenommen, trotzdem sie den Beschlüssen der Partei widersprach. Auch einige Bürgermeister hemmten die Erfüllung des Sauenedeckungsplanes. Sie vertraten die Auffassung, früher wären nie Sauen gehalten und die Ferkel immer zugekauft worden. In den letzten IVs Jahren war in den LPG Typ I der Säuenbesatz um 20 bis 30 Prozent abgebaut worden. Büromitglieder setzten sich in der Mitgliederversammlung beim Rat des Kreises mit dem Verhältnis der Genossen zu den Parteibeschlüssen auseinander.